



## TCS Mediendienst

Bern

Tel +41 58 827 34 44

Fax +41 58 827 50 26

[www.presetcs.ch](http://www.presetcs.ch)

Medienmitteilung

## **„Sehen und gesehen werden“ heisst vorausschauend fahren**

**Vernier, 13. November 2013. Anlässlich des siebten „Tag des Lichts“ setzt der TCS sein Engagement für gute Sichtbarkeit sämtlicher Strassenverkehrsteilnehmer fort. Ob zu Fuss, auf dem Velo, dem Motorrad oder im Wagen: Um Unfälle zu vermeiden, ist es stets wichtig, selbst eine gute Sicht zu haben und rechtzeitig gesehen zu werden. Die Aktion „Sehen und gesehen werden“ ermöglicht es den Automobilisten, ihre Scheinwerfer bei ausgewählten Sektionen des TCS kontrollieren zu lassen.**

Der Herbst und der Winter mit ihren kürzeren Tagen und der dadurch verringerten Sicht stellen für alle Verkehrsteilnehmer eine erhöhte Gefahr dar. Im Rahmen des nationalen Tags des Lichts vom 15. November erinnert der TCS mit seiner Aktion «Sehen und gesehen werden» an gewisse Grundsätze, die dazu beitragen können, Unfälle zu vermeiden.

### **Sehen...**

Werden die Sichtbedingungen schlechter, ist es grundlegend wichtig, den Fahrstil anzupassen. So kann ein erst in letzter Minute erkanntes Hindernis leichter vermieden werden. Gut zu sehen, trägt selbstverständlich ebenfalls zur Sicherheit bei, weshalb man seine Sehkraft regelmässig kontrollieren lassen sollte. Einige TCS-Sektionen offerieren aus diesem Grund im Rahmen des Tags des Lichts in Zusammenarbeit mit Optikern einen Gutschein für einen Gratis-Sehtest. Müdigkeit, Alter und Fahren bei Nacht sind ebenfalls Faktoren, welche die Sicht beeinträchtigen können und berücksichtigt werden müssen.

### **...und gesehen werden**

Auch wer als Fussgänger unterwegs ist, sollte einige wenige Vorsichtsmassnahmen beachten. Helle Kleider und reflektierende Elemente sorgen dafür, dass man im Scheinwerferlicht bereits auf 140 Meter Entfernung gesehen wird. Natürlich sollte man sich vor dem Überqueren einer Strasse vergewissern, dass man freie Sicht hat und allfällige Gefahren frühzeitig erkennen kann. In jedem Fall ist es wichtig, den direkten Blickkontakt mit den Fahrzeughenkern zu suchen.

Die Scheinwerfer von Autos und Motorrädern haben eine Doppelfunktion: In der Dämmerung und Dunkelheit bieten sie den Lenkern bessere Sicht, die Fahrzeuge werden dadurch jedoch auch von den anderen Verkehrsteilnehmern leichter erkannt. Der TCS empfiehlt deshalb, auch am Tag mit Licht zu fahren. Das ist in mehreren europäischen Ländern bereits obligatorisch wird es ab dem 1. Januar 2014 auch in der Schweiz sein. Wenn ein Fahrzeug nicht bereits über eingebaute Tagfahrlichter verfügt, reicht auch das Einstellen der Abblendlichter.

### **Einfache Gesten können Leben retten**

Eine saubere Windschutzscheibe verbessert die Sicht, gerade auch in der Dunkelheit. Während den kürzeren Wintertagen empfiehlt es sich, die Scheibenwischer zu kontrollieren und die Scheiben innen und aussen gründlich zu reinigen. Alle Scheiben, Leuchten und Rückspiegel sind vor dem Losfahren vollständig von Schnee und Eis zu befreien. Nur eine klare Sicht rund ums Fahrzeug erlaubt es wahrzunehmen, was ausserhalb des Fahrzeugs geschieht. Schliesslich muss man die Rückspiegel und Scheinwerfer kontrollieren und sicherstellen, dass sie einwandfrei funktionieren sowie sauber und richtig eingestellt sind. Bestimmte TCS-Sektionen laden alle Strassenbenutzer am Tag des Lichts zu einem umfassenden Check ihrer Scheinwerfer ein. Die Liste der Sektionen mit diesem Angebot finden Sie auf [www.tcs.ch](http://www.tcs.ch).



---

## Kontakt für die Medien

---

**Stephan Müller**, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36, [stephan.mueller@tcs.ch](mailto:stephan.mueller@tcs.ch)

---

Die TCS-Bilder sind auf **Flickr** - [www.flickr.com/photos/touring\\_club/collections](http://www.flickr.com/photos/touring_club/collections).  
Die TCS-Videos sind auf **Youtube** - [www.youtube.com/tcs](http://www.youtube.com/tcs).

**[www.presetcs.ch](http://www.presetcs.ch)**

---

### Massgebend ist die französische Version der Medienmitteilung.

Mit 1,6 Millionen Mitgliedern ist der TCS der grösste Mobilitätsclub der Schweiz. Der 1896 in Genf gegründete nicht-gewinnorientierte Verein umfasst 24 Sektionen und einen Zentralsitz. Als bedeutender Ansprechpartner der Kantons- und Bundesbehörden in Mobilitätsbelangen, setzt er sich für die freie Wahl der Verkehrsmittel ein und engagiert sich seit mehr als einem Jahrhundert mit Sensibilisierungskampagnen und Studien zur Qualität der Verkehrsinfrastruktur für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Mit seinen 14 Trainingspisten und 31 Zentren für die Zweiphasenausbildung ist er führend in der fahrerischen Aus- und Weiterbildung. Als Konsumentenschutzorganisation führt er jedes Jahr Vergleichstests durch und bietet in seinen 19 Technischen Zentren neutrale und fachkundige Beratung an. Die 220 TCS-Patrouilleure leisten jährlich mehr als 300'000 Panneneinsätze und ermöglichen in fast 86% der Fälle die direkte Weiterfahrt. Über 700'000 Personen vertrauen dem TCS ETI Schutzbrief, der jedes Jahr 900 Personen und 2'100 Fahrzeuge in die Schweiz zurückführt. Dank dem medizinischen Dienst ETI-Med bietet die ETI-Einsatzzentrale auch medizinische Abklärungen und in Zusammenarbeit mit der Alpine Air Ambulance medizinisch bedingte Rückführungstransporte per Ambulanzfahrzeug, Helikopter oder Flugzeug an. Der TCS bietet anerkannte Dienstleistungen an, wie den TCS Rechtsschutz, die TCS MasterCard oder die TCS Autoversicherung, und betreibt 35 Campingplätze und 2 Hotels. Zwanzigmal im Jahr erhalten die Mitglieder die Clubzeitung «Touring» mit einer Gesamtauflage von 1,3 Millionen Exemplaren. Dies sind alles Gründe, warum jeder zweiter Haushalt dem TCS vertraut!